



blickpunkt

INFORMATIONEN

DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2025/26	Ausgabe 19	31.7.2026	30. Jahrgang
Telefon: 08341/96655-0	Fax: 08341/96655-199		
Internet: http://www.jakob-brucker-gymnasium.de			
E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de			

Zum Schuljahresabschluss

Ch. Walter – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiter, mit einer erlebnisreichen Woche haben wir das Schuljahr 2025/26 miteinander abgeschlossen: Den Auftakt bildete der erste Ehrenamtstag, an dem sich die meisten unserer Klassen gesellschaftlich engagiert haben - vom Müllsammeln an der Wertach über die Mitarbeit im Gratslädle bis zur Mithilfe im Kindergarten war alles dabei. Die Jahrgangsstufe 12 war an diesem Tag an der Hochschule Kempten Fragen der Studienorientierung. Am Dienstag: Quattroball für die Mittelstufe, Praktikumsbesprechung für die neunten Klassen. Kino- und Wandertag, außerdem Schulfest und Personalfest am Mittwoch und Donnerstag. Am Zeugnistag – wenn das Wetter mitspielt – führt uns der Weg gemeinsam ins Tänzelfestronde für einen Abschluss des Jahres mit der ganzen Schule.

Nicht nur für die Aktionen dieser Woche, sondern für alles, was in diesem Schuljahr Gutes und Wertvolles in die Schule, in den Unterricht und die Schulgemeinschaft eingebracht wurde, ein herzliches Dankeschön!

Schuljahresende heißt immer auch Abschied nehmen. Allen Schülerinnen und Schülern, die an eine andere Schule wechseln oder einen ganz anderen Weg einschlagen, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Namentlich verabschieden möchte ich mich von einigen Lehrkräften, die im kommenden Schuljahr an einer anderen Schule unterrichten werden: Zurück an ihre Seminarschule geht Frau **Anna Wassermann**. Für die Staatsexamensprüfungen im letzten Ausbildungsabschnitt wünschen wir alles Gute! Frau **Johanna Gruber** wechselt vom JBG ans JBG – von Kaufbeuren nach Türkheim. Nach der Zeit als mobile Reserve hat sie dort ihre erste feste Stelle. Frau Dr. **Manuela Sigl** wird ab dem kommenden Jahr in München am Wilhelmsgymnasium unterrichten – dort gibt es nur die humanistische Ausbildungsrichtung und damit sehr viel Latein- und Griechisch-Unterricht. Wir bedauern sehr, dass wir Sie alle weiterziehen lassen müssen – umso mehr unser herzlicher Dank für Ihr Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler! Alles Gute für den weiteren Weg!

In den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wir Frau **Karin Goldbrunner** und Herrn **Johannes Wahler**. Beide werden ausführlich im Jahresbericht gewürdigt, auf den ich an dieser Stelle verweisen möchte. Beide haben in den letzten Jahrzehnten unserer JBG nicht nur mitgestaltet, sondern auf die ein oder andere Weise durch ihre Arbeit und noch vielmehr durch ihre Persönlichkeit geprägt – vielen Dank an euch beide und alles Gute und Gesundheit für den Ruhestand!

Nun wünsche ich uns allen erholsame Ferien sowie einen guten Start ins neue Schuljahr.

Neuer Beratungslehrer

Ch. Walter – Als Beratungslehrer ist ab sofort Herr **Christoph Leopold** Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Schullaufbahn und vieles mehr. Erreichbar ist er per Mail unter schulberatung@jakob-brucker-gymnasium.de oder telefonisch unter **08341 96655 222**.

Abschiedsworte

Johannes Wahler – Liebe Schulgemeinschaft, nach 27 Jahren als Lehrer am JBG ist nun der Tag gekommen, Abschied zu nehmen, Abschied von einem Ort, an dem ich mich immer wohl fühlte. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Euch, liebe

Schülerinnen und Schüler, für Eure eifrige Mitarbeit, Euren Ideenreichtum und Eure Fähigkeit, mich zwischendurch auch zu hinterfragen. In der Rückschau bin ich sehr froh, diesen schönsten aller Berufe ergriffen zu haben, der nie langweilig wird und jeden Tag Überraschungen bereithält.

Ein aufrichtiger Dank gilt auch Ihnen, liebe Eltern, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die überaus wichtige Werteerziehung Ihrer Kinder, die unsere schulischen Aufgaben sehr erleichtert. Danke sagen möchte ich unseren umsichtigen und tatkräftigen Hausmeistern, unseren wunderbaren, kompetenten und freundlichen Sekretärinnen, meinen Kolleginnen und Kollegen, die ich wegen ihrer Hilfsbereitschaft und des wohlthuenden Zusammenhalts sehr schätze, und der Schulleitung, mit der eine wertschätzende Zusammenarbeit immer möglich war. Euch und Ihnen allen eine gute Zeit!

Heute geh ich. Komm ich wieder,

Singen wir ganz andre Lieder.

Wo so viel sich hoffen lässt,

Ist der Abschied ja ein Fest. J. W. v. G.

Karin Goldbrunner – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, Sportlehrerin zu sein hatte viele Vorteile – einer davon war, dass ich nur selten Schulaufgaben korrigieren musste. Der viel größere Vorteil aber war, dass ich jeden Tag mit euch arbeiten durfte. Die Arbeit mit euch hat mir immer große Freude bereitet – im Sportunterricht, im Schullandheim, im Skilager, auf Studienfahrten oder bei den verschiedensten Sportturnieren. In vielen persönlichen Gesprächen konnte ich euch hoffentlich ein wenig auf eurem schulischen und privaten Lebensweg begleiten und unterstützen. Die Freude am Sport sowie der Zusammenhalt und die Wertschätzung in unserer Schulgemeinschaft lagen mir immer besonders am Herzen. Wenn ich davon etwas weitergeben konnte, freue ich mich sehr.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich von euch allen. Ich wünsche euch von Herzen Gesundheit, Glück und vor allem Freude an allem, was ihr tut.

Ein großes Dankeschön an alle Artikelschreiber

Red. – Wir danken allen, die im Laufe des Schuljahres etwas für unseren Blickpunkt geschrieben haben. Ohne die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und Eltern, die über verschiedenste Aktivitäten berichten, wäre es nicht möglich, alle 14 Tage ein so aussagekräftiges Blatt über das JBG auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns auf interessante, neue Ausgaben im Schuljahr 2026/27! Versorgt uns bitte weiterhin mit unterhaltsamen Beiträgen. Schöne Sommerferien wünscht die Redaktion des Blickpunkts.

Schuljahresanfangsgottesdienst 2026/2027

S. Kinatader – Derzeit blicken wir alle voller Vorfreude auf die bevorstehenden sechs Wochen Sommerferien. Wir – die Fachschaften Katholische und Evangelische Religionslehre – freuen uns jedoch schon jetzt auf das Wiedersehen im Herbst. Dann werden wir uns gemeinsam auf den Weg in ein neues Schuljahr machen.

Unter dem Motto „Auf den Weg machen“ möchten wir am **Mittwoch, den 16.9.2026, in der 6. Stunde** unseren Anfangsgottesdienst mit euch feiern. Gemeinsam wollen wir darüber nachdenken, was wir auf unserem Weg durch das kommende Schuljahr mitnehmen möchten, was wir bewusst zurücklassen wollen und Gott dabei um seinen Segen für den vor uns liegenden Weg bitten.

Zu diesem Gottesdienst laden wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler, das gesamte Kollegium sowie Sie, liebe Eltern, herzlich

ein. Er findet im kommenden Schuljahr **erstmalig im Schulhaus** in den Räumen **A123/A124** statt.

Wir freuen uns darauf, mit euch und Ihnen gemeinsam einen stimmungsvollen Anfangsgottesdienst zu feiern und das neue Schuljahr unter Gottes Segen zu beginnen.

Innovative Ideen für das Morgen: JBG Best Startup

A. Martin, K. Weinzierl – Am 2. Juli 2026 fand in den Räumen A123/124 des Jakob-Brucker-Gymnasiums ein besonderes Highlight des Schuljahres statt: der Schulwettbewerb „JBG Best Startup“. Rund 65 Zuschauer waren vor Ort, um die Ergebnisse einer intensiven Erarbeitungsphase mitzuverfolgen. Zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums sowie der 10. Klassen aller anderen Ausbildungsrichtungen im Unterricht innovative Produktideen und Geschäftsmodelle entwickelt, die sich mit aktuellen Herausforderungen auseinandersetzten. Die Themen reichten dabei von zuckerfreiem und proteinreichem Eis, über eine App zur Veranstaltungs- und Freizeitplanung bis hin zu einem innovativen Konzept für ein Jugendcafé.



Die Atmosphäre war geprägt von einer tollen Stimmung, aber auch von der spürbaren Aufregung der Jugendlichen, die großen Mut bewiesen, ihre Konzepte vor einem so großen Publikum und einer neunköpfigen Jury zu präsentieren. Zu

den Teams, die ihre Visionen mit viel Leidenschaft vorstellten, gehörten Nearby, Frozen Fields, JOYnesse, Easy Plant und Opti Cube. Nach den beeindruckenden Präsentationen zog sich die Jury zur Beratung zurück, während für alle Beteiligten und Zuschauer Pizza bereitstand, was die Wartezeit sichtlich verkürzte. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden alle teilnehmenden Teams für ihr Engagement mit einer Urkunde belohnt. Besonders strahlen konnten jedoch die drei Erstplatzierten, die zusätzlich Kinogutscheine erhielten: Den ersten Platz sicherte sich das Team Nearby, gefolgt von Frozen Fields auf dem zweiten und JOYnesse auf dem dritten Platz. Ein herzlicher Dank gilt den Jurymitgliedern für ihre Expertise, den Teilnehmern für ihre Kreativität sowie den Hausmeistern für das Herrichten der Räumlichkeiten. Ebenso danken wir dem Schulverein für das Sponsoring der Preise und der Schulleitung für die tatkräftige Unterstützung dieser Veranstaltung. Wir hoffen sehr, dass sich dieses Format dauerhaft im Schulleben des JBG etabliert und auch in Zukunft jungen Gründergeist fördert.



Tag der Tracht am JBG

T. Wilm – Wie wir etwas „tragen“, unsere Kleidung, unser Leben, unsere Haltungen – das alles steckt etymologisch im Wort „Tracht“. Entsprechend vielfältig gestaltete sich der Tag der Tracht am 14. Juli überall in Bayern, nicht zuletzt aber auch am Jakob-Brucker-Gymnasium. Der Einladung, alle möglichen Trachten der Welt zu präsentieren, folgten am vergangenen Dienstag zahlreiche Schülerinnen und Schüler. Während der ersten Pause gastierte Benjamin Schmidt vom Westendorfer Trachten- und Heimatverein Gennachtaler, ein echter Profi in Sachen Brauchtum und Regionalkultur.

Mit viel Spaß und Expertise leitete er die Freiwilligen, darunter auch einige Lehrkräfte, im Goaßlschnalzen an – eine Fetzn-gaudi mitten im regulären Schulbetrieb! Wie sehr das Ereignis



die Art des Trachtens und Tragens am JBG verändert hat, bleibt offen, doch kann mit Sicherheit betont werden, dass der Tag der Tracht Spaß gemacht und Kultur in den Fokus gerückt hat. Auch diese Aspekte

gehören schließlich zum gymnasialen Selbstverständnis.

JBG-Podcast endet mit Landrat Bernd Stapfner

B. Dössinger – Mit insgesamt 23 Folgen beendet der JBG-Podcast Passion seine Aufnahme, weil die mitwirkenden Schüler nach dem erfolgreichen Abitur die Schule verlassen. Der Podcast wurde von dem Lehrer Bernd Dössinger gestaltet. Das Besondere war die Co-Moderation zwischen Lehrer und Schüler. Dabei wurden sehr interessante Gäste eingeladen, die aus ihrem Leben oder ihrer Tätigkeit berichteten. So nahmen u.a. Paul

Ronzheimer, Clemens Fuest (ifo), Prof. Mang (Bodenseeklinik) und Max Oswald (ESVK) teil. Letzter Gast ist nun der frisch gewählte Ostallgäuer Landrat Bernd Stapfner (FW), der Einblicke in seine ersten Tage im Amt gewährt. Diese und alle weiteren Folgen können über die Homepage des Jakob-Brucker-Gymnasiums, Apple Podcast oder Spotify unter Podcast Project Passion nachgehört werden.



Wissenschaftstag bei Intertek

S. Gleichsner – Im Rahmen des Wissenschaftstags besuchten am 15. Juli 13 Schüler der Q12 den Intertek-Standort in Kaufbeuren. Das international tätige Unternehmen beschäftigt rund 44.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern und betreibt in Kaufbeuren ein hochmodernes Labor für die Prüfung und Zertifizierung von Elektrofahrzeug-Ladegeräten, Lithium-Ionen-Batterien, Bauteilen für die Automobil- und Bahnindustrie sowie weiteren technischen Produkten.

Im Mittelpunkt des Tages stand die Frage: Welche äußeren Einflüsse muss eine Batterie beziehungsweise ein Akku aus Sicherheitsgründen standhalten und wie lässt sich dies überprüfen? In zwei Gruppen lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Prüfverfahren kennen – dazu gehörten unter anderem Falltests, Druck- und Vibrationstests, Temperaturprüfungen in Klimakammern sowie Korrosionstests in Salznebelkammern. Dabei wurde deutlich, wie wichtig umfangreiche Sicherheitsprüfungen sind, damit Akkus auch unter extremen Bedingungen zuverlässig funktionieren.

Nach einem leckeren Mittagessen in der Betriebskantine folgte das Highlight des Tages: In der sogenannten „Abuse Test Area“, dem von allen nur „Bunker“ genannten Testbereich, durften die Schüler selbst einen Testversuch durchführen.

Der Wissenschaftstag bot einen abwechslungsreichen und praxisnahen Einblick in moderne Prüftechnik und zeigte eindrucksvoll, welche vielfältigen Aufgaben Prüferingenieurinnen und Prüferingenieure übernehmen. Für viele war dieser Tag eine spannende Begegnung mit einem technischen Berufsfeld, das im Alltag

meist unsichtbar bleibt, aber einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit moderner Technologien leistet.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Intertek für diesen interessanten und gelungenen Wissenschaftstag!

Bruckerlager - ein riesengroßes Dankeschön

F. Kimmerle – Tolles Wetter, tolle Stimmung – auch in diesem Jahr war das Bruckerlager ein großer Erfolg, nicht zuletzt dank vieler helfender Hände, die nicht nur hinter den Kulissen beim Auf- und Abbau des Lagers halfen, sondern auch dafür sorgten, dass die Getränke stetig flossen und unsere Brucker-Fetzen rekordverdächtig schnell ausverkauft waren. Zum Glück gab es noch genügend Wurst und natürlich die leckeren Apfelküchle. Auch der Spielbereich war sehr gefragt und die Kleinen hatten ihren Spaß beim Eierlauf, Sandsäckchen werfen oder bei der Suche nach den wertvollen Münzen im Sand. Am Freitag sorgten zudem noch die Auftritte unserer schuleigenen Jonglage-Gruppe und unseres Schulumagics Thomas Moritz sowie die musikalische Untermalung durch das Streicherensemble „Die Streichhölzer“ für ein großartiges Programm. Erneut zeigte sich, dass man sich in der unteren Ludwigsstraße gern trifft, egal, ob es sich um Lehrer, Schüler, Ehemalige oder auch ganz unbekannte Gesichter handelt. Auch in diesem Jahr wird der Erlös verwendet werden, um damit schulische Projekte zu finanzieren.

Kirche vor Ort – Spannende Einblicke für die 5. und 8. Jahrgangsstufe

S. Kinateder – In den vergangenen beiden Schulwochen durften die katholischen Schülerinnen und Schüler der 5. und 8. Jahrgangsstufe auf unterschiedlichste Weise erfahren, wie Kirche hier in Kaufbeuren gelebt wird. Während in der 5. Klasse die Kirche als sakraler Raum im Mittelpunkt steht, sollten die 8. Klassen die Kirche vor allem als eine Institution erfahren, welche *caritas*, d.h. den Dienst am Menschen, in den Mittelpunkt stellt.

Dazu erkundeten die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe, nachdem sie Unterschiedlichstes über Kirchenbaustile, Ausstattungselemente einer Kirche und liturgische Gegenstände gelernt hatten, die Kirche St. Martin auf eigene Faust in einer Kirchenralley. Es ging unter anderem darum, die verschiedenen Baustile, die noch heute in der Martinskirche zu erkennen sind, ausfindig zu machen, aber auch Besonderheiten in Ausstattung und Schmuck kennenzulernen. Wer alles richtig beantwortet hatte, konnte herausfinden, wie der offizielle Name der Orgel lautet – das wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten.

Die 8. Klassen hingegen besuchten nicht die Kirche, sondern der wichtigste Vertreter der katholischen Kirche hier in Kaufbeuren kam zu uns in den Unterricht. Wir durften Herrn Stadtpfarrer Waltner für eine Unterrichtsstunde begrüßen und er erzählte den Jugendlichen, was für ihn Kirche ausmacht, indem er verschiedene Gegenstände mitbrachte und seine Assoziationen dazu erklärte. Was hat an dieser Stelle wohl eine tagesaktuelle Zeitung



mit Kirche zu tun? Im zweiten Teil der Stunde stand der Stadtpfarrer den Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufe auch Rede und Antwort zu Fragen, die sie bewegten. So durften sie nicht nur erfahren, warum Pfarrer Waltner sich für das Priesteramt entschieden hat und wie sein Alltag aussieht, sondern auch, wie er zu einzelnen Themen rund um Kirche, die auch immer wieder in den Medien diskutiert werden, steht.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmal herzlich bei Herrn Pfarrer Waltner für seine Zeit und das offene Gespräch bedanken. Es war für alle Beteiligten eine Bereicherung!

„Saubaleim“ – Suchtprävention für die 9. Klassen

A. Grimm – Auch in diesem Schuljahr nahm vom 8. - 16. Juli unsere 9. Jahrgangsstufe am bewährten Suchtpräventionsprojekt „Saubaleim“ teil, einer Kooperation der AOK Kaufbeuren-Ostallgäu mit der Polizei Kaufbeuren.

Die Referentin und zwei Referenten, Frau Proksch, Herr Hirner und Herr Huber, gestalteten das vierstündige Programm abwechslungsreich und praxisnah. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern setzten sie sich mit den oft fließenden Grenzen zwischen bewusstem Genuss und problematischem Suchtverhalten auseinander und stellten neben eindringlichen Hinweisen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol auch viele vorbeugende Maßnahmen für sowohl stoffgebundene als auch verhaltensbezogene Abhängigkeiten vor.

Die Inhalte wurden dabei immer mit der Lebenswelt der Jugendlichen verknüpft und es war jederzeit möglich, eigene Erfahrungen und Fragen einzubringen. Für viele war es eine wichtige Erkenntnis, wie häufig Betroffene ihre problematische Abhängigkeit lange Zeit selbst nicht als solche erkennen. Die eindrücklichste Erfahrung bot dabei auch in diesem Jahr die Versuchstation, an der die Schülerinnen und Schüler mit Promillebrillen verschiedene Aufgaben zu bewältigen hatten und dabei die Auswirkungen von Alkohol auf Wahrnehmung und Koordination am eigenen Leib erfuhren.

Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ auch der Bericht eines ehemaligen Suchtkranken. Offen schilderte er seinen Weg von seinen ersten Erfahrungen mit Rauschmitteln über zahlreiche Krisen und Entzugstherapien bis hin zu einem heute abstinenten und erfüllten Leben.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber für dieses informative und eindrucksvolle Programm!

Dartsmeisterschaft am JBG

C. Leipold – Mit einer Rekordbeteiligung von 53 Spielern aus dem Personal am JBG fand unsere diesjährige Dartsmeisterschaft statt. Der Höhepunkt war das gut besuchte Finale am 23. Juli im Lehrerzimmer. Im kleinen Finale siegte „Dr. DRE“ (Herr Drechsler) und darf sich über den dritten Platz freuen. Im Finale standen sich der „Matzemizer“ (Herr Mayer) und der „Flying Dirkman“ (Herr Wohlgemuth) gegenüber.

In einem packenden Zweikampf vor rekordverdächtiger Zuschauerkulisse hatte der „Flying Dirkman“ das ruhigere Händchen und darf sich nun JBG Darts Champion 2026 nennen – herzlichen Glückwunsch!



Was sind unsere Konzentrationskiller?

Amelie Brechter und Kathrin Trinkwalder (beide Q12) – Schule, Hobbies und Alltag unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach und führt besonders in der Prüfungsphase oft zu Stress. Beim Workshop „Fit im Kopf - Kraftquelle Entspannung“ der AOK durften wir, der Geschichtskurs 2g3 bei Frau Frank, ein paar Strategien kennenlernen, um mit eben diesem Stress besser umgehen zu können. Außerdem haben wir gemeinsam mit Julia Lipp, die den Workshop geleitet hat, Methoden erarbeitet, die zur besseren Konzentration rund ums Lernen helfen können. Ein besonders großer Ablenkungsfaktor ist dabei unser Handy, weshalb wir uns mit verschiedenen Möglichkeiten beschäftigt haben,

die helfen können, den Handykonsum zu reduzieren. Auch wurde uns gezeigt, wie spezielle Atemübungen dabei helfen können, um aus einer extremen Stresssituation wie beispielsweise einer Panikattacke wieder herauszufinden. Der Workshop war somit eine hilfreiche und interessante Alternative zum sonst oft üblichen Filmschauen am Jahresende!

Ausflug der OGS zur Ruine Hohenfreyberg

C. Bier (OGS) – Mit 28 Kindern der Offenen Ganztagsbetreuung gingen wir am Donnerstag, den 23.7., nach Schulschluss zum Bahnhof Kaufbeuren, um mit dem Zug nach Weizern-Hopferau zu fahren.

Begleitet wurden wir vier OGS-Mitarbeitenden (Herr Steinbrecher, Frau Hengge, Frau Angerer und Frau Bier), von zwei Müttern (Frau Güldenhaupt und Frau Hohm), zwei Assistentinnen (Anna Hauff, Leyla Taheri) und zwei Assistenten (Jonas Schenk, Constantin Bistrichi), sowie von dem orts- und „burgenkundigen“ Robert Bier.

Mit Blick auf die nahen Berge starteten wir zur neueren und größeren der beiden Burgruinen: Hohenfreyberg. Mit ihren Türmen überragt sie ihre Schwesterburg Eisenberg auf dem Nachbarhügel. Klaglos und mit guter Laune, wenn auch nicht mühelos, ging es auf den recht steilen Burgberg, die gewonnene Höhe belohnte uns mit tollen Blicken auf den Hopfensee, Schloss Neuschwanstein, Füssen und natürlich auf unsere schönen Berge! Die Schlossbergalm lud uns zu einer kurzen Verschnaufpause ein, gestärkt bewältigten wir die restliche Strecke und dann bot sich dem Auge plötzlich dieses imposante Burgareal! Bevor wir durch das Eingangstor in die Vorburg gingen, packten wir unsere Brotzeiten aus und ließen uns ein paar Geschichten über die Entstehung der Burg erzählen. Danach lernten wir in einem von vier Stationen unterbrochenen Rundgang die Burg kennen: an jeder Station konnte uns Robert Bier etwas darüber erzählen, wie es hier damals aussah, wie wir uns das Burgleben vorstellen können, welche Geheimnisse hinter so manchen Formen, Steinen, Aushöhlungen, Rinnen usw. stecken. So erwachte die Burg in unserer Vorstellung zu neuem Leben. Am Ende fanden wir sogar noch einen Schatz... Im Anschluss blieb uns allen Zeit, die Gemäuer selber zu erkunden, spielerisch und angeregt durch das neu erworbene Wissen.



Und dann hieß es wieder in unsere Welt zurückzukehren: auf dem unbeschwerlichen Rückweg konnten wir uns angeregt unterhalten und erreichten pünktlich die Station Weizern-Hopferau, wo uns der Zug noch 20 Minuten warten ließ, was angesichts des schönen Wetters der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Wir danken allen, die uns begleitet haben, sowie den Kindern, dass sie sich umsichtig verhalten haben und unseren Anweisungen (größtenteils) gefolgt sind. Wir sind sehr froh, dass wir bei erträglichen Temperaturen, leichter Bewölkung und auf teils schattigen Wegen unterwegs waren. Für die Sommerferien bietet diese Gegend noch viele reizvolle Möglichkeiten für wunderschöne Tagesausflüge und die, die dabei waren, können ihren Familien so einiges zeigen und erzählen.

Bundesjugendspiele Leichtathletik Klassen 5-8

M. Grimm – Am 16.7. fanden im Kaufbeurer Parkstadion bei einem sommerlichen Sonne-Wolken-Mix und angenehmen, nicht zu heißen Temperaturen die diesjährigen Bundesjugendspiele statt. In 24 Riegen eingeteilt, traten die Mädchen und Jungen der Klassen 5-8 in den Disziplinen 50m- bzw. 75m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf an. Die komplette 11. Jahrgangsstufe half bei der Betreuung der einzelnen Riegen, beim Messen von Zeiten und Weiten sowie bei der Auswertung der Ergebnisse.

Für ihre sportlichen Leistungen erhielten die Teilnehmenden die entsprechenden Teilnehmer-, Sieger- und Ehrenurkunden. Nach den Einzeldisziplinen bildeten die 6 x 50m-Staffelläufe den Höhepunkt des Tages. Unter vielstimmigen Anfeuerungsrufen ihrer jeweiligen Klassen flogen die Teams über die Rundbahn, vorbei an der mit Zuschauern voll besetzten Tribüne des Parkstadions. Anschließend standen die 400m-Läufe an, die in jeder Jahrgangsstufe jeweils in einem Mädchen- und Jungenrennen durchgeführt wurden. Hier lieferten sich die ambitionierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer unheimlich spannende Rennen, die zum Teil erst auf der Zielgeraden mit sehr knappem Ausgang entschieden wurden. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die erfolgreichen Staffelmannschaften sowie die besten Läuferinnen und Läufer feierlich gewürdigt. Die Ergebnisse der Staffelläufe im Überblick:

Mädchen:

J5: 1. 5A, 2. 5C, 3. 5B / **J6:** 1. 6B, 2. 6C, 3. 6A / **J7:** 1. 7C, 2. 7A, 3. 7B / **J8:** 1. 8C, 2. 8D, 3. 8A

Jungen:

J5: 1. 5C, 2. 5A, 3. 5B / **J6:** 1. 6D, 2. 6C, 3. 6A / **J7:** 1. 7B, 2. 7C, 3. 7A / **J8:** 1. 8D, 2. 8C, 3. 8B

Die Ergebnisse der Mittelstreckenläufe (400 m) im Überblick:

Mädchen:

J5: 1. Anđela Keškić (5A), 2. Miray Colak (5B), 3. Marie Benda (5C)
J6: 1. Elisa Fastner, 2. Alisha Ünal (beide 6B), 3. Elena Neidinger (6D)
J7: 1. Marlene Westphal (7C), 2. Katharina Maschke (7A), 3. Ellen Schäfer (7C)

J8: 1. Nina Neher (8D), 2. Melina Gauß (8B), 3. Eva-Maria Knorr (8D)

Jungen:

J5: 1. Maxi Scharrer (5C), 2. Ben Joanni (5B), 3. Andrii Groshev (5A)
J6: 1. Huseyn Mustafazade (6C), 2. Simon Micheller (6D), 3. Gregor Dyck (6D)

J7: 1. Lukas Finkenzeller (7B), 2. Ferdinand Mayr (7C), 3. Kerem Karabudak (7B) und Milan Prestele (7A)

J8: 1. Jakob Weis (8D), 2. Maximilian Glasner, 3. Jannis Welle (beide 8C)

Die detaillierten Ergebnisse der anderen Disziplinen mit den Zeiten und Weiten der besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer hängen im Foyer der Sporthalle F aus.

Aufgrund der optimalen Bedingungen vor Ort hoffen wir, dieses großartige Sportfest auch im nächsten Jahr wieder im Parkstadion durchführen zu können. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Martin Schießl von der Abteilung Leichtathletik des TV Kaufbeuren, der uns im Parkstadion in vielen Belangen unterstützt hat. Außerdem gilt ein großer Dank der Fachschaft Sport für die Organisation und Durchführung der Bundesjugendspiele sowie den tatkräftigen Helferinnen und Helfern der 11. Jahrgangsstufe.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg: Lösung 18. Klassiker: 880

Vielen Dank für Teilnahme am Blickpunkt-Klassiker! Der diesjährige Preis für den fleißigsten Rätsellöser geht an Jonathan Graf (5B). Herzlichen Glückwunsch!

Termine

HEUTE, Freitag, 31.7.2026

Letzter Schultag mit Ausgabe der Jahreszeugnisse

Montag, 3.8., bis Montag, 14.9.2026 Sommerferien

Öffnungszeiten des Sekretariats siehe Homepage

Donnerstag, 6.8.2026

Spätester Anmeldetermin für Nachprüfung und Besondere Prüfung

Mittwoch, 9.9., bis Freitag, 11.9.2026

Prüfungszeitraum Nachprüfung am JBG und Besondere Prüfung am Marien-Gymnasium

Dienstag, 15.9.2026

Erster Schultag im Schuljahr 2026/2027

J5: Begrüßung um 8:15 Uhr in der Aula

J6-11: ab 7:50 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer

J12: ab 7:50 Uhr im Doppelraum A123/124

J13: ab 9:35 Uhr im Doppelraum A123/124

Unterrichtsende 11:05 Uhr

Mittwoch, 16.9.2026

Anfangsgottesdienst in der Aula im JBG, 12:05 Uhr

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahmhoff